

Protokoll der außerordentlichen vorgezogenen Mitgliederversammlung vom 18.01.2017

Anwesenheit laut beigefügtem Anwesenheitsprotokoll.

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Dr. Andreas Hautkappe begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder und weist auf die besondere Wichtigkeit dieser Mitgliederversammlung hin, auf der zukunftsweisende Veränderungen für das weitere Wirken des Vereins beschlossen werden sollen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die versandte Tagesordnung wird unter TOP 7 geändert und der Punkt „Neuwahl eines neuen zweiten Kassenprüfers“ eingefügt. Begründung: Frau Annegret Scheulen scheidet nach zweijähriger Tätigkeit in dieser Funktion aus. Ihre Position muss ersetzt und neu gewählt werden.

Die sonstige Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt und verschiebt sich ab TOP 7 um einen Punkt.

TOP 3: Protokoll der letzten MV vom 14.04.2016

Das Protokoll hat allen Mitgliedern vorgelegen. Der Versammlungsleiter fragt nach Berichtigungen oder Ergänzungen. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll wird durch Abstimmung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes und Begründung der Neuorientierung des Vereins

Bezugnehmend auf das an alle Mitglieder im Vorfeld versandte umfassende „Erklärungsschreiben zur geplanten Neuausrichtung“ (diesem Protokoll beiliegend) erläutert Andreas Hautkappe nochmals ausführlich die Gründe und folgenden Überlegungen für die vom Vorstand der Mitgliederversammlung vorgelegte Neuorientierung des Vereins.

Dabei verweist er erklärend auf die veränderten Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen für den Verein (Stichworte: Neuausrichtung des Jugend-Klosters; keine Amtsnachfolge des Leiters/in der Jugendpastoral am Jugend-Kloster; ab Mitte 2017 mit dem Ausscheiden von Philipp Hoischen kein verfügbarer Sozialarbeiter mehr; Neueinstellung eines Sozialarbeiters in Teilzeitanstellung schon aus den Erfahrungen früherer Bewerbungsverfahren eher nicht umsetzbar; für die Fortsetzung der Arbeit des Vereins in unveränderter Form kein mehr formierbarer neuer Vorstand; deutliche Reduzierung und absehbar nicht zu ergänzender Trainerpool im MOK-Projekt)

Andreas Hautkappe schildert die Eckpunkte der daraus folgenden geplanten Neuausrichtung:

- Aufgabe der eigenverantwortlichen Projektleitung
- Aufgabe der Aufsuchenden Jugendarbeit mit Auslauf des Vertrages von Philipp Hoischen ab 01.07.2017. Daraus resultierend Kündigung des Kooperationsvertrages mit der Stadt Bottrop.
- Verlagerung der laufenden Projekte in andere verantwortliche Hände. Hierüber wurde schon in sondierenden Gesprächen mit den Trägern des Vereins (Pfarrgemeinde St. Johannes d. T. Kirchhellen, Jugend-Kloster, Kolpingsfamilie Kirchhellen) gesprochen.
 - Philipp Neri hat Zeit: wird am Jugend-Kloster fortgeführt
 - Fit-for-Future: läuft unter der Regie von Kolping weiter
 - MOK: Form der Fortführung und Verantwortung noch nicht definitiv geklärt. Das eigentliche Gerät verbleibt zunächst auf dem Klostergelände. Ggf. gemeinsame Betreuung durch die 3 o.g. Träger. Auch Privatpersonen aus dem aktuellen MOK-Trainierteam haben Interesse bekundet. Hier gibt es noch Klärungsbedarf

Zukünftig will der Verein als finanzieller Unterstützer und Förderer ggf. auch als Koordinator von Jugendprojekten weiter in Kirchhellen tätig sein. Fördergelder sollen durch 2x jährliche Tagung eines neu zu formierenden Vorstandsgremiums vergeben werden.

Dies macht Satzungsänderungen notwendig, wobei der Zweck des Vereins sich ausdrücklich nicht ändert.

Andreas Hautkappe weist darauf hin, dass unter der Prämisse, dass die Mitgliederversammlung der geplanten Neuausrichtung und den damit verbundenen Satzungsänderungen, die später vorgestellt werden sollen, zustimmt, große Teile des alten Vorstandes zu einer Neuwahl zur Verfügung stehen werden. Anderenfalls läuft die aktuelle Amtszeit bis 2018 weiter, endet dann aber endgültig. Bei einer ggf. heute stattfindenden Neuwahl würden Lisa Meingast und Gabi Eichwald-Wiesten schon jetzt ausscheiden wollen.

Die geplanten Änderungen werden ausführlich teilweise kontrovers diskutiert. Insbesondere die „Abgabe“ der bisherigen Projekte in andere Verantwortung wird nicht für jedes Projekt nachvollzogen. Der jetzige Vorstand macht an dieser Stelle noch einmal klar, dass es für die Neuausrichtung einen klaren und sauberen Schnitt ohne Ausnahmen geben müsse.

Letztlich wird die neue Grundausrichtung des Vereins per acclamationem genehmigt und die eigentliche Abstimmung über die Neuausrichtung auf den Top „Satzungsänderungen“ protrahiert.

TOP 5: Bericht der Kassiererinnen

Die Kassiererinnen Monika Stratmann und Marlies Frischmann stellen das Geschäftsjahr 2016 vor. Die Zahlen sind kongruent und nachvollziehbar. Hiermit besteht ein guter Ausgangspunkt für das Engagement im Sinne der Unterstützung zukünftiger Jugendprojekt-Ideen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Annegret Scheulen und Pater Herrmann Döring, bestätigen aufgrund ihrer Prüfung eine korrekte Kassenführung und beantragen die Entlastung der Kassiererinnen und des gesamten übrigen Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

TOP 7: Neuwahl eines neuen zweiten Kassenprüfers

Als Nachfolger für die als Kassenprüferin ausscheidende Annegret Scheulen stellt sich Martin Kleinschnieder zur Wahl. Pater Hermann Döring verbleibt für ein weiteres Jahr satzungsgemäß im Amt.

Martin Kleinschnieder wird – bei 1 Enthaltung - als Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8: Vorstellung der neuen Satzung und Abstimmung über die Änderungen

Entsprechend der von Andreas Hautkappe vorgestellten, diskutierten und genehmigten Neuausrichtung des Vereins stellt er jetzt die dazu notwendigen Satzungsänderungen vor.

Diese sind jedem Mitglied im Vorfeld als Entwurf zugegangen.

Änderungen ergeben sich bei:

§ 6: Verwendung der Vereinsmittel

§ 8: Organe des Vereins (Anpassung der Anzahl der Vorstandsmitglieder, Streichung des Kuratoriums und aller dieses betreffenden Bestimmungen, Zahl der Mitglieder, Benennung der Funktion des geborenen Mitglieds, gerichtliche und außergerichtliche Vertretung, potentielle Anzahl der Kassierer/innen,

§ 10 Streichung aller Bestimmungen zu Projektleitern und Kuratorium,

§ 12 komplett streichen (Verzicht auf Schirmherrschaft)

§ 13 (ehemals 14) Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung des Vereins

Im Einzelnen sind die Punkte im Wortlaut der diesem Protokoll im Wortlaut beigefügten Satzungsänderung zu entnehmen.

Alle zu ändernden oder zu streichenden Paragraphen der alten Satzung resp. des neuen Satzungsentwurfes werden einzeln und sukzessive durch den Versammlungsleiter aufgerufen, nochmals erklärt, abgestimmt und jeweils einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter dankt der MV für das Vertrauen, dass der Neuausrichtung entgegengebracht wird und dass die MV dieses Vorgehen einstimmig mitträgt.

Unter dieser Voraussetzung steht ein großer Teil des alten Vorstandes zu einer Neuwahl zur Verfügung.

Der Vorsitzende dankt ausdrücklich allen, die den Verein in seinem bisherigen Wirken unterstützt und mit viel Engagement begleitet haben:

- Den Vertretern des Jugend- Klosters, insb. Pater Alois Daniel, die dem Verein bisher Gesicht und Heimat geboten haben und auch zukünftig offizielle Bleibe des Vereins sein werden.
- Michaela Huwe, die über viele Jahre maßgeblich die Sozialarbeit insb. die Aufsuchende Jugendarbeit, aber auch die MOK-Aktivitäten begleitet und geleitet hat,
- Philipp Hoischen, der in schwieriger Personalsituation zu Philipp Neri gestoßen ist und über 3 Jahre mit viel Engagement und extrem „gutem Draht“ zu den Jugendlichen die Aufsuchende Jugendarbeit betrieben hat.
- Allen MOK-Trainern, insbesondere Marvin Juchem, der in schwierigen Zeiten das MOK als Hauptansprechpartner gemanagt hat.
- Theo Gahlen als bisherigem und weiteren Leiter des Fit-for-Future Projektes
- Allen Mitarbeiterinnen von Philipp-Neri-hat-Zeit
- Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Lisa Meingast und Gabi Eichwald-Wiستن

Bevor der Versammlungsleiter die eigentliche Durchführung der Vorstandswahl an Herrn Dr. F.-J. Schumacher abgibt, stellt er die zur Wahl stehenden neuen Vorstandsmitglieder vor.

Es stellen sich zur Wahl:

Monika Stratmann	(desig. Kassiererin)
Marlies Frischmann	(desig. Kassiererin)
Dr. Andreas Hautkappe	(desig. Vorsitzender)
Dr. Michael Schlagheck	(desig. stellv. Vorsitzender)
Werner Hüppe	(desig. Schriftführer)
Stephan Völlmert	(Beisitzer als Vertreter des Schulbereiches)
Franz Klein-Wiele	(Beisitzer als Vertreter der Pfarrgemeinde, in Abwesenheit, schriftlich vorliegendes Einverständnis)
Ludger Schnieder	(Beisitzer als Vertreter der örtlichen Politik, in Abwesenheit, schriftlich vorliegendes Einverständnis)
Pater Alois Daniel	(Beisitzer, Superior des Jugend-Klosters, geborenes Mitglied laut Satzung, wird nicht gewählt)

Die MV wählt Dr. F.-J. Schumacher einstimmig zum Wahlleiter.

Anschließend wurde die Wahl der Vorstandsmitglieder mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

1. Dr. Andreas Hautkappe	27 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung
2. Dr. Michael Schlagheck	27 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung
3. Monika Stratmann	27 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung
4. Marlies Frischmann	27 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung
5. Werner Hüppe	27 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung
6. Ludger Schnieder	27 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung
7. Stefan Völlmert	26 JA-Stimmen bei 2 Enthaltungen
8. Franz Klein-Wiele	27 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung
9. Pater Alois Daniel	muss nicht gewählt werden

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen - nach ausdrücklicher Befragung durch den Wahlleiter - die Wahl an.

Auf Anfrage eines Mitglieds, wie in diesem Jahr die weitere MOK-Nutzung ablaufen wird, konnte der Vorsitzende nur auf die kurzfristig zu führenden Gespräche mit der Kirchengemeinde St. Johannes d. T., der Kolpingsfamilie und Jugend-Kloster verweisen.

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.

Kirchhellen, den 18. Januar 2017

Protokollant

Versammlungsleiter und Vorsitzender

Werner Hüppe

Dr. Andreas Hautkappe